

EXTINCTION REBELLION

AUFSTAND DER BÄUME

EINE ANLEITUNG FÜR BAUM-DEMOS



WARUM EIGENTLICH DEMONSTRIERENDE BÄUME?

Der Frust bei unseren verwurzelten Freunden wächst und wächst. Die Wälder sind in einem katastrophalem Zustand. In Deutschland und weltweit ist ein verstärktes Absterben der Wälder zu beobachten – die Bäume reagieren empfindlich auf die Klimakrise und leiden unter Trockenheit, Sturm und Schädlingsbefall. Empört über die Untätigkeit der Menschen erheben die Bäume jetzt ihre Stimme und fordern uns Menschen auf, sofort zu handeln.

Die Aktionsform „Aufstand der Bäume“ braucht nur wenige Ressourcen und kann wunderbar mit einem Waldspaziergang oder einer Fahrradtour mit anderen Aktivist:innen verbunden werden. Sie ist coronakonform, familienfreundlich und macht Spaß!

Einige Tipps vorab:

- Wählt am besten Orte, wo am Wochenende viele Menschen unterwegs sind. Bei wiederkehrenden Aktionen könnt ihr euch immer neue Stadtteile aussuchen.
- Die Schilder hängen länger, wenn sie mit einer Leiter weiter oben angebracht wurden.
- Stattet euren „aufständischen Bäumen“ regelmäßige Besuche ab – vor allem, wenn es geregnet oder gestürmt hat.
- Räumt die Schilder anschließend unbedingt wieder weg, um die Wälder nicht noch zusätzlich zu vermüllen.
- Insbesondere bei Schildern, die neben Fahrradwegen oder Straßen hängen sollen, empfiehlt sich eine große Schrift und Druckbuchstaben.
- Ihr könnt auch eine Baum-Ausstellung bei der Stadt anmelden, damit die Schilder länger hängen bleiben.
- Verschickt eine Pressemitteilung! Eine Vorlage dafür findet ihr auf den letzten Seiten.



EINE KURZE BAUANLEITUNG

IHR BRAUCHT:

Variante mit Hartfaserplatten:

- Hartfaserplatten gibt es als alte Schrankrückwände auf dem Sperrmüll – haltet die Augen offen, sie sind auch für andere Plakataktionen praktisch!
- Ausdrücke in DIN A3 (s. Liste der Parolen)
- Klebkraftverstärker könnt ihr dort kaufen, wo es auch Tapetenkleister gibt. Für puren Kleister ist die Oberfläche zu glatt und zu wenig saugfähig; wenn er trocknet, fällt das Papier leicht wieder ab. Klebt den Klebkraftverstärker die rohe Seite der Platte.

Einfache Variante mit Pappkartons:

- Alternativ könnt ihr einfache Pappe von Kartons verwenden.
- Als schneller Kleber reicht ein Bastelkleber (z.B. UHU). Wer Zeit hat, kann auch mit Leim arbeiten.
- Äste: Holt euch frische Äste, wenn jemensch Bäume schneidet, diese könnt ihr mit der Astschere besser abzwicken als trockenes Holz. Achter darauf, dass die Äste ungefähr so dick sind wie Finger.
- Außerdem: Heißkleber für die Astfinger und Paketschnüre als zusätzliche Sicherung.

UND SO GEHT'S:

Druckt die Parolen (s. nächste Seite aus), und streicht den Klebkraftverstärker auf das Papier. Vorsicht: Das feuchte Papier wirft Wellen. Streicht es während des Kleisterns gleich von innen zu den Ecken hin mit einem alten Handschuh glatt. Alternativ könnt ihr natürlich auch einfach Pappschilder bemalen und/oder bekleben.

Mit welchen möglichen Handstellungen würdet ihr ein Schild halten? Betrachtet die Anatomie eurer eigenen Finger: Welcher ist am längsten? Der Daumen ist weit zurückgesetzt und darf ruhig einen Knubbel haben, der kleine Finger ist kurz und ein bisschen dünner. Vier oder fünf Äste? Deine Finger sind keine glatten Zylinder. Gewachsene Äste auch nicht... Die „Fingernägel“ drückt ihr am besten mit einem breiten Stemmeisen ab, dabei ist die Verletzungsgefahr gering und die Kraftübertragung gut.

Am einfachsten ist es, ihr klebt die Aststückchen mit Heißkleber auf. Betrachtet die ersten Exemplare in Ruhe und verbessert die Gestaltung! Eine Schnur eineinhalbmal um den Baum winden und das Schild hält :-)

Viel Erfolg!



EINE AUSWAHL VON PAROLEN

THEMA BÄUME

- Ihr dürft ja zur Zeit nicht demonstrieren. Wir übernehmen das mal für Euch!
- Was atmet ihr ohne Bäume?
- Ich bin euer Beatmungsgerät!
- Bitte hilf mir, ich habe Durst!
- Klimakatastrophe: 3 Dürrejahre in Folge – wir sind dann mal weg.
- Mensch, was hast du mit dem Regen gemacht?
- Dein Opa hat mich gepflanzt. Deine Enkel sollten auf mit klettern. Das wird wohl nix. Mensch, tu was!
- Verwurzelt sind wir! Ihr müsst Euch bewegen!
- Veränderung statt Verendung.
- Euch gehen die Ausreden aus – uns die Zeit!
- Systemrelevant.
- Ich will leben.
- Mensch, tu was!
- Kein Blümchen. Kein Bienchen. Kein Essen.
- Hilfe! Warum fallen Tante Fichte alle Haare aus?

THEMA GELD

- Milliarden Euros stellen Weichen: Klimagerechtigkeit jetzt oder nie!
- Konjunkturrhilfe nicht ohne Klimaschutz
- Wenn gigantische Schulden dann nur für Nachhaltiges!
- Letzte Chance zum Umsteuern: Keine Rettungsmilliarden in fossile Technologien
- Steuergelder zum Umsteuern: 1,5 °C



CORONA

- Gegen die Klimakrise ist euer Corona ein laues Lüftchen.
- Ich gehöre auch zur Risikogruppe. Was tut ihr für mich?

ALLGEMEINE SPRÜCHE

- Systemrelevant ist auch unsere Umwelt!
- Zeit der Weichenstellung: Jetzt kommt es auf dich an!
- In Überlebensfragen der Wissenschaft folgen. Nicht nur bei Corona.
- Act now! / Handelt jetzt!
- Aufstand gegen das Aussterben. extinctionrebellion.de / Extinction Rebellion



PRESSEMITTEILUNG

„Ihr dürft ja zurzeit nicht demonstrieren. Wir übernehmen das mal für Euch“. Mit Schildern in „Fingern“ und „Händen“ aus Ästen protestieren derzeit zahlreiche Bäume der Region gegen die Klimakrise. Dahinter steckt eine Aktion der Klima- und Umweltschutz-Gruppe „Extinction Rebellion (XR)“. Mit der Ausstellung wollen sie Spaziergänger*innen auf das Waldsterben aufmerksam machen und dazu aufrufen, das Klima und die Ökosysteme der Erde so zu stabilisieren, dass sie allen Menschen und allen Arten ein sicheres Zuhause bietet.

„Wir haben Angst um unsere Zukunft und das Leben künftiger Generationen – so kann und darf es nicht weitergehen. Die Regierung muss die Wahrheit über die ökologische Krise offenlegen und jetzt handeln, um das Wald- und Artensterben zu stoppen und die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2025 auf Netto-Null zu senken“, drängen die Aktivist*innen. „Uns läuft die Zeit davon.“

Die Wälder in Nordrhein-Westfalen sind laut Waldzustandserhebung aktuell in ihrem schlechtesten Zustand seit Einführung der Erhebung 1984. In NRW, in Deutschland und weltweit ist ein verstärktes Absterben der Wälder zu beobachten – die Bäume reagieren empfindlich auf die Klimakrise und leiden unter Trockenheit, Sturm und Schädlingsbefall.

Mit jedem verdorrten Baum, der stirbt oder gefällt wird, verschwindet auch ein natürlicher CO₂-Speicher, was die Klimakatastrophe nur noch verstärkt. Darüber hinaus erfüllen Wälder weitere wichtige Ökosystemleistungen: Sie filtern Wasser, speichern Wasser im Boden, bilden neuen Sauerstoff, bieten Erholungsraum für die Menschen und sind Lebensraum für zahlreiche Tiere, Pflanzen und Pilze.

Die Aktivist*innen von XR fallen immer wieder durch ungewöhnliche Protestaktionen auf, mit denen sie auf die Klimakrise aufmerksam machen sowie die Öffentlichkeit und die Politik zum Handeln bewegen wollen.

Über Extinction Rebellion



Extinction Rebellion (XR) wurde 2018 in Großbritannien gegründet und ist eine internationale, dezentrale, Bewegung, die mittlerweile in über 70 Ländern auf sechs Kontinenten verbreitet ist. In Deutschland gibt es etwa 130 aktive Ortsgruppen. Durch zivilen Ungehorsam will XR die Regierungen weltweit dazu auffordern, einen gesetzlichen Spielraum für ihre drei Forderungen zu schaffen und den Klima- und ökologischen Kollaps zu verhindern.

